

PRESSEMITTEILUNG

„Woche der Umwelt 2012“

Simulationsgestützte Studie zur Nutzung vorhandener Abwärmequellen in der Stahlindustrie zu Gast beim Bundespräsidenten

Berlin. Am 5. und 6. Juni lud Bundespräsident Joachim Gauck zur „Woche der Umwelt“ in den Park von Schloss Bellevue ein und führt damit die Tradition dieses besonderen Ausstellungs- und Informationsformats für zukunftsweisende Umweltprojekte zum bereits vierten Mal fort.

Wie in den vergangenen Jahren erhielten rund 200 Unternehmen, Institutionen, Forschungseinrichtungen, Vereine und Initiativen die Möglichkeit, neuen Technologien, Produkte, Projekte und Konzepte für einen nachhaltigen und effizienten Umgang mit unseren Ressourcen zu präsentieren.

Mit dabei in diesem Jahr die Simulationsgestützte Studie zur Nutzung vorhandener Abwärmequellen in der Stahlindustrie am Beispiel der Georgsmarienhütte GmbH bei der die Limón GmbH als Projektpartner maßgeblich beteiligt war.

Mit Blick auf die knapper werdenden Ressourcen, die steigenden Energiepreise und die zu schützende Umwelt versucht die Georgsmarienhütte GmbH, Bedarfe zu reduzieren und Effizienz zu steigern. Im Jahr 2009 wurde aus diesem Grund eine Dampferzeugung mit Speicherung in das Abgassystem des Elektrolichtbogenofens installiert. Sie ermöglicht die interne Nutzung von aus Abwärme erzeugtem Dampf.

Doch es besteht weiterhin ein erhebliches Potential, weitere Dampfüberschüsse aus Abwärme zu generieren und nutzbar zu machen. Zur technischen und wirtschaftlichen Bewertung dieser Potentiale war es notwendig, für ein solch komplexes Thema eine simulationsgestützte Studie zu erstellen. Mit der Simulation sind Lastgänge und sich daraus ergebende Speicherdimensionierungen ebenso zu ermitteln, wie auch Zeiträume, in denen keine Abwärmequellen zur Verfügung stehen. Über die Lastgänge der Abwärmequellen, die Speichermöglichkeiten und die Simulation verschiedener Betriebszustände lässt sich eine verlässliche Aussage treffen, in welcher Art und Weise sich die Dampfüberschüsse sinnvoll nutzen lassen.

Über Limón: Die Limón GmbH ist einer der führenden Dienstleister und Lösungsanbieter für Energieeffizienz in der Industrie. Das Unternehmen aus Kassel unterstützt Unternehmen von der Identifikation bis zur Umsetzung mit innovativen und individuellen Effizienzlösungen. Seit 2010 ist Limón Partner im Hessischen Leitprojekt für Energieeffizienz („HIER! – Hessen Innovation für Energie & Ressourceneffizienz“). Die Limón GmbH beschäftigt derzeit 50 Mitarbeiter.

Mehr Informationen unter www.limon-gmbh.de oder auf www.dbu.de.

Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten

Pressekontakt:

Josephine Mathias

Große Rosenstraße 21

34131 Kassel

Telefon: +49 (0) 561-202 704 36 | E-Mail: mathias@limon-gmbh.de

